



Ein Wissenschafts- und Wohnpark soll auf dem Gelände der Scharnhorstkaserne an der Sedanstraße entstehen. Am Dienstag beginnen die Planungsforen, an denen jeder Bürger mitwirken kann. Foto: Stadt Osnabrück

Aufruf zum Mitdenken

Jeder kann bei den Planungen für die Scharnhorstkaserne mitmischen

OSNABRÜCK. Mit einer Serie von öffentlichen Foren beginnen am kommenden Dienstag, 16. Februar, die Planungen für die Scharnhorstkaserne, die zu einem Wissenschafts- und Wohnpark umgebaut werden soll.

„Ich möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, sich an den Planungen vor Ort zu beteiligen“, sagt Oberbürgermeister Boris Pistorius, „denn die dialogorientierte Vorgehensweise bei wichtigen Planungsprojekten der Stadt hat sich bewährt.“

Vier Städtebauer und Freiraumplaner sind von der Stadt Osnabrück eingeladen worden, Perspektiven für die ehemalige Scharnhorstkaserne aufzuzeigen. Die Besonderheit des Verfahrens besteht darin, dass die Planer vor Ort an der Sedanstraße ihre Konzepte entwickeln. Die Ergebnisse werden von den Planern selbst vorgestellt und in drei öffentlichen Foren diskutiert.

Den Auftakt bildet das Forum 1 „Orientierung“ am Dienstag, 16. Februar, um 18 Uhr. Hier werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der ehemaligen

Scharnhorstkaserne erläutert, die Grundlage für die Entwurfsarbeit der Planer sein werden. Zudem werden die vier beteiligten Entwurfsteams vom Moderator Jörg Faltin, vom Büro Faltin + Sattler im Plenum vorgestellt.

Im Forum 2 „Ideen“ werden am Mittwoch, 17. Februar, ab 18 Uhr die ersten Entwürfe mit der Öffentlichkeit diskutiert. „Diese beiden Tage sind entscheidend für die Entwurfsteams, weil die Teams sich mit den Besonderheiten des Ortes auseinandersetzen müssen“, sagt Stadtbaurat Wolfgang Grie-

sert. „Außerdem hoffen wir, dass die Bürgerinnen und Bürgern wichtige Anregungen geben. Das ist der große Vorteil des Arbeitens vor Ort.“

Im Forum 3 „Konzepte“ am Freitag, 19. Februar, um 18 Uhr präsentieren die Teams der Öffentlichkeit abschließend ihre Konzepte. Nach dem dritten Forum wird eine Jury den besten Entwurf prämiieren und zur Grundlage der weiteren Planungen empfehlen.

Die Planungsteams sind: KCAP Architects & Planners, Rotterdam (NL) mit studio uc, Berlin; Winking Architek-

ten, Hamburg mit WES, Hamburg; knetemann+partner Architekten, Oldenburg mit Prof. Nagel, Schonhoff + Partner; Ahrens + Pörtner Architekten GmbH, Hilter mit lad Martin Diekmann, Hannover.

Termine im Überblick:
Forum 1 „Orientierung“
Dienstag, 16. Februar, 18 Uhr.
Forum 2 „Ideen“
Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr.
Forum 3 „Konzepte“
Freitag, 19. Februar, 18 Uhr.
Ehemalige Turnhalle, Gebäude CG, Caprivistraße 30a, auf dem Campus der Fachhochschule.